

Antrag auf Mitgliedschaft

im gemeinnützigen Verein „Connected Living“ zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Lehre auf dem Gebiet der vernetzten konvergenten Systeme

Name der Person / Initiative / Institution / Unternehmen

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Ansprechpartner/in

Telefon

E-Mail

beantragt hiermit die Mitgliedschaft bei Connected Living zum _____
(Datum).

Geschätzter Jahresumsatz der Firma des Antragstellers

- Mehr als 500 Mio EUR
- 50 - 500 Mio EUR
- 10 - 50 Mio EUR
- 2 - 10 Mio EUR
- Weniger als 2 Mio EUR

Unter „Geschäftsumsatz“ ist der allgemeine Umsatz zu verstehen, den der Antragsteller/die Antragstellerin mit seiner/ihrer gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit erzielt. Bei Holdinggesellschaften gilt der gesamte konsolidierte Umsatz des Konzerns.

Anzahl der Mitarbeiter der Firma des Antragstellers

- Mehr als 1000
- 250 - 1000
- 50 - 250
- 10 - 50
- Weniger als 10

Steckbrief

Bitte fügen Sie dem Antrag noch ein Kurzportrait Ihres Unternehmens bei (max. 200 Wörter). Der Text dient als Referenz bei Veröffentlichungen, z.B. auf unserer Website.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Datenschutzerklärung Mitgliedschaft Connected Living e.V.
Stand: Juni 2018

1. Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

2. Verantwortliche Stelle:

Innovationszentrum Connected Living e.V., Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin;

Emailadresse: office@connected-living.org

3. Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personen- und unternehmensbezogenen Daten auf:

- Name der Person / Initiative / Institution / Unternehmen
- Adresse
- Ansprechpartner/in
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Beitrittsdatum
- Jahresumsatz
- Anzahl der Mitarbeiter
- Bankverbindung

Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System und vereinsinternen Datenbanken gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses (hier: Vereinsmitgliedschaft) erforderlich sind. Die Zwecke der Erhebung durch uns sind:

- Identifizierung des Mitglieds
- Korrespondenz
- Erfüllung des Vereinszwecks: Schaffung eines Mitgliedernetzwerks um gemeinsam mit Unternehmen und Verbänden sowie Forschungseinrichtungen in Innovationsworkshops, Projekten und weiteren Connecting Events gewinnbringenden Kooperationen einzugehen und kundenzentrierte, intuitiv nutzbare Technologien und Lösungen zu entwickeln, um die steigenden Marktwachstumspotentiale zu erschließen
- Erhebung und Verarbeitung der Mitgliedschaftsbeiträge

4. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftlicher Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig.

Soweit uns ein Mitglied eine dementsprechende Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt hat, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a) DSGVO.) Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in Textform (auch per Email) gegenüber dem Vereinsvorstand erklärt werden (Kontakt s. Punkt 2).

5. Beim Austritt aus dem Verein werden die personenbezogenen Daten des Mitglieds aus der Mitgliederdatenverwaltung gelöscht. Personenbezogene Daten, die die Kassenverwaltung und steuerliche Abwicklung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.

6. Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung, Einschränkung, Löschung und Datenübertragung. Eine entsprechende Anfrage ist per Textform (auch per Email) an den Vorstand zu stellen.

7. Das Mitglied hat ein Beschwerderecht.

Zuständig in Berlin ist dafür:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin